

Umsetzung des Teilhabeplans des Landkreises Barnim für Menschen mit Behinderung in der Stadt Eberswalde

Katrin Forster-König
ASBKS am 13.02.2019

Handlungsempfehlungen für Kommunen

Tourismus, Kultur, Freizeit und Sport

- Erhöhung des Anteils barrierefrei zugänglicher Kulturangebote
- Ausbau spezieller Angebote in der Sportförderung
- Überprüfung der Tourismusinformationsstellen auf Barrierefreiheit

Gesundheit und Pflege

- Berücksichtigung der Barrierefreiheit von Arztpraxen
- Ausbau differenzierter tagesstrukturierender Angebote für ältere behinderte Menschen

Bewusstseinsbild, Interessen- vertretung, Partizipation

- Stärkung der Teilhabe behinderter Menschen in politischen Gremien als Einbeziehung deren sachbezogener Kompetenz
- Entwicklung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung in allen Bereichen gesellschaftlichen Lebens

Arbeit und Beschäftigung

- Prävention und Gesundheitsmanagement von Arbeitgeber*innen

Freiheits- und Schutz- rechte, Selbstbestimmung

- Förderung von Selbsthilfegruppen im sozialen Bereich, von freiwilligen Leistungen und Hilfsangeboten
- Etablierung von Beauftragten für Integration behinderter Menschen
- Erarbeitung von Infomaterial zu Fragen selbstbestimmten Lebens

Sozialraum, Wohnen, Barrierefreiheit, Mobilität

- barrierefreier Ausbau öffentlicher Einrichtungen wie Schulen, Kitas oder Verwaltungsgebäude
- Beachtung relevanter DINs beim Ausbau von Gehwegen
- Berücksichtigung demografischen Wandels beim Wohnungsbau

Erziehung und Bildung

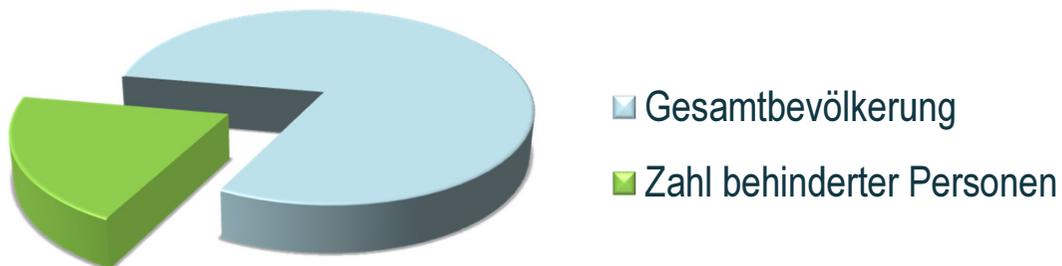
- Verwendung einer differenzierten Entwicklungsdokumentation
- Verbesserung materiell-technischer und baulicher Voraussetzungen der Kitas und Schulen

Kommunikation und Information

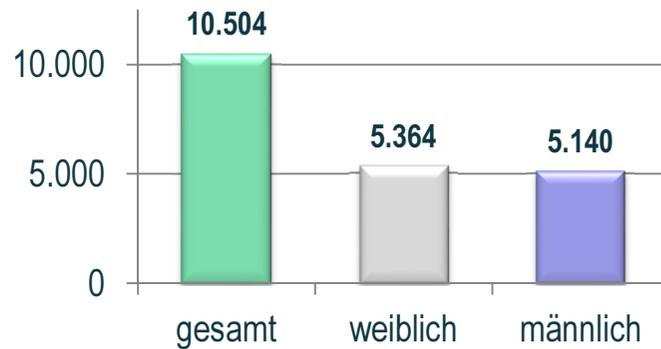
- Nutzung einfacher Sprache
- Beachtung der Barrierefreiheit im Schriftverkehr
- Ausbau Breitbandnetz

Blick auf den Sozialraum Eberswalde

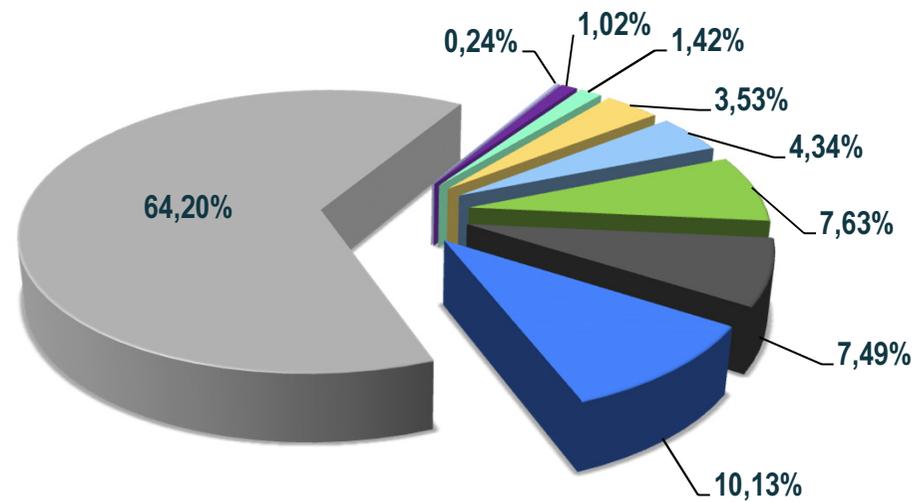
- Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner insgesamt = 41.547 im Jahr 2018
 - davon behinderte Menschen = 10.504 Personen
 - prozentualer Anteil behinderter Menschen an der Bevölkerung = 25,28



Behinderte Menschen in Eberswalde



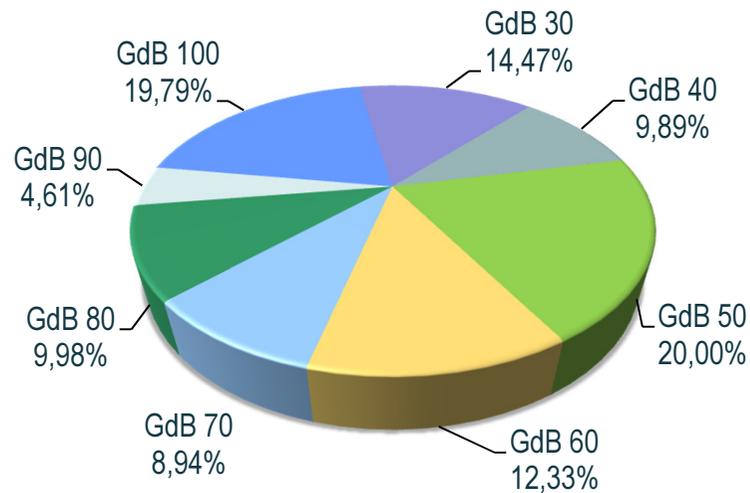
Alter in Jahren



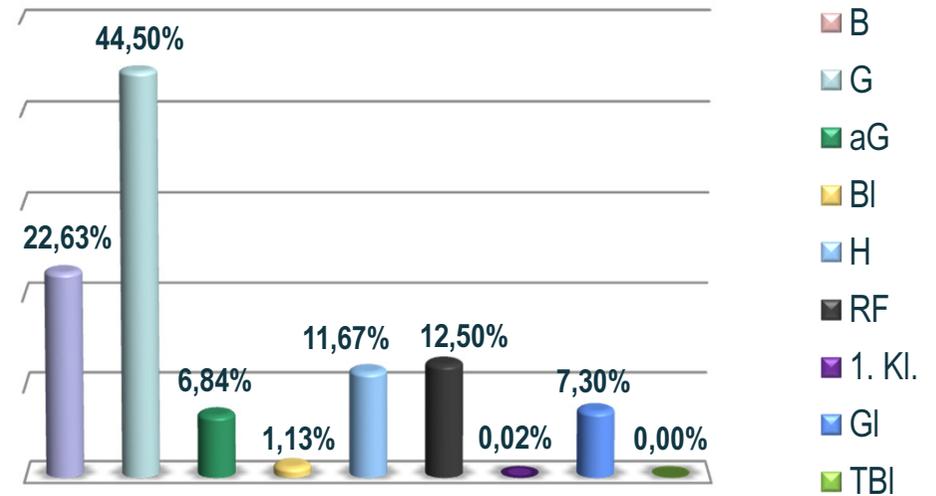
Datenquelle:
Landesamt für Soziales und Versorgung

Behinderte Menschen in Eberswalde

Grad der Behinderung



zuerkannte/s Merkzeichen

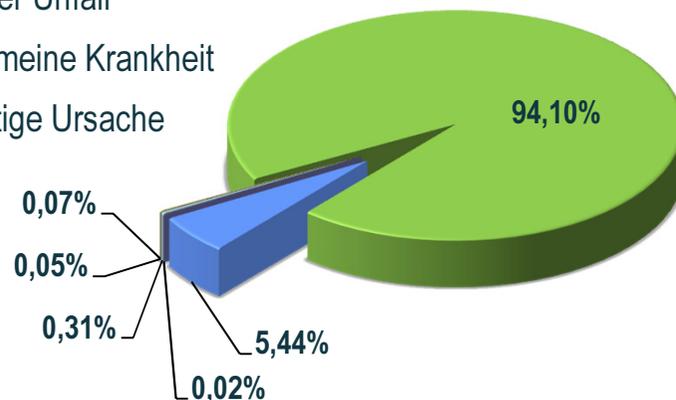


Datenquelle:
Landesamt für Soziales und Versorgung

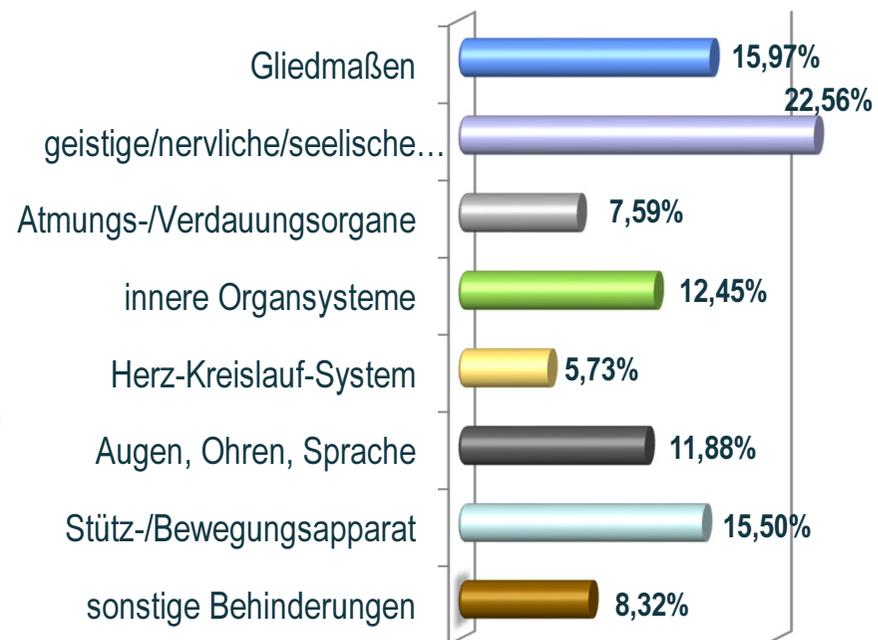
Behinderte Menschen in Eberswalde

Behinderungsursache

-  Kriegs-, Wehr- oder Zivildienstschädigung
-  angeborene Behinderung
-  Berufskrankheit oder -unfall
-  übriger Unfall
-  allgemeine Krankheit
-  sonstige Ursache



Art der gravierendsten Beeinträchtigung



Datenquelle:
Landesamt für Soziales und Versorgung

Maßnahmen in Eberswalde 2018

Bewusstseinsbildung, **Interessen-**
vertretung, Partizipation

Kommunikation
und **Information**

- 40fache Unterstützung bei Antragstellungen gegenüber dem Landesamt für Soziales und Versorgung Cottbus (LASV) auf Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft oder Neufeststellung wegen Verschlechterung des Gesundheitszustandes
 - auffällig: Begehrt nach Merkzeichen aG
- insgesamt 39 Beratungen, Gespräche und Vermittlungen im Bereich des Schwerbehindertenrechts, bspw. hinsichtlich
 - Schwerbehinderung und Arbeit, Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen, Umzugsermächtigungen bei Schwerbehinderung, KfZ-Vergünstigungen bei Schwerbehinderung, Park erleichterungen und Beförderung im ÖPNV

Maßnahmen in Eberswalde 2018

Tourismus, **Kultur**,
Freizeit und Sport

Erziehung
und **Bildung**

Kommunikation
und **Information**

Sozialraum, Wohnen,
Barrierefreiheit, Mobilität

- Abschluss einer Kooperation zwischen der Stadtbibliothek mit der Deutschen Zentralbücherei für Blinde (DZB) Leipzig
- Vermittlung vielfältiger Medien aus der speziellen Hör-, Punkt- und Brailleschrift- sowie Notenbibliothek der DZB
- Beteiligung des Eberswalder Freundeskreises Blinder und Sehbehinderter



Maßnahmen in Eberswalde 2018

Sozialraum, Wohnen,
Barrierefreiheit, **Mobilität**

Bewusstsein, Interessen-
vertretung, Partizipation

Freiheits- und **Schutz-**
rechte, Selbstbestimmung

- Vermeidung einer „missbräuchlichen“ Belegung der Stellplätze für Nutzer*innen eines Rollstuhls oder anderweitiger Gehhilfen in Gelenk-O-Bussen der Barnimer Busgesellschaft (BBG)
- Anregung an BBG zur Überarbeitung der Kennzeichnungen und Piktogramme
- Angebot der versuchsweisen farblichen Markierung dieser Stellplätze auf dem Fußboden in zwei O-Bussen



Maßnahmen in Eberswalde 2018

Sozialraum, Wohnen,
Barrierefreiheit, Mobilität

Tourismus, **Kultur**,
Freizeit und Sport

Bewusstsein, Interessen-
vertretung, **Partizipation**

- Anpassung bzw. Vervollständigung des taktilen Leit-systems um weitere Orientierungshilfen
- Beteiligung des Eberswalder Freundeskreises Blinder und Sehbehinderter



Maßnahmen in Eberswalde 2018

Tourismus, Kultur,
Freizeit und **Sport**

Sozialraum, Wohnen,
Barrierefreiheit, Mobilität

Bewusstsein, **Interessen-**
vertretung, Partizipation

- Abbau bzw. Reduzierung der Zugangsbarrieren zum Kunstrasenplatz und zur Zuschauer*innentribüne des Westend-Stadions
- Planungen im Rahmen der Ertüchtigungsmaßnahmen für das Funktionsgebäude
- Ausführung im Zuge der Erneuerung der Flutlichtanlagen



Maßnahmen in Eberswalde 2018

**Sozialraum, Wohnen,
Barrierefreiheit, Mobilität**

Barrierefreiheit
ist Komfort für alle.

- 52 Stellungnahmen zur Barrierefreiheit im Bereich Hochbau unter Beachtung der Vorgaben der relevanten DIN 18040 Teil 1 und 2, d. h. Wohnungen und öffentlich zugängliche Gebäude und Einrichtungen einschließlich Sanierungen, Umbauten oder Nutzungsänderungen, bspw.
 - Umnutzung Ladengeschäft in Burger-Gastronomie Michaelisstraße, Nutzungsänderung Sparkasse in Grundschule, Erweiterung Kita „Spielhaus“
 - Sanierung Mehrfamilienhaus Pfeilstraße, Neubau Mehrfamilienhaus Heegermühler Straße
 - Waldsportanlage mit Funktionsgebäude
- zudem Beteiligung und Stellungnahmen im Tiefbau, bspw. Straßen(aus)bau oder Spielplatz „Am Tempelberg“

Maßnahmen in Eberswalde 2018

Sozialraum, Wohnen,
Barrierefreiheit, Mobilität

Kommunikation
und Information

Freiheits- und Schutz-
rechte, Selbstbestimmung

- Aktualisierung und Überarbeitung der Printausgabe des Familienwegweisers
- Prüfung der Homepage der Stadt www.eberswalde.de sowie des Internetportals vom Lokalen Bündnis für Familie www.familienbuendnis.eberswalde.de mit Familienwegweiser auf barrierefreie Nutzbarkeit und nachfolgend sukzessive Überarbeitungen und Anpassungen



Maßnahmen in Eberswalde – Ausblick

Bewusstsein, **Interessen-**
vertretung, Partizipation

Sozialraum, Wohnen,
Barrierefreiheit, Mobilität

Kommunikation
und **Information**

- Runder Tisch „Barrierefreies Eberswalde“
- Begleitung der Sanierung des Rathauses
- Broschüre „Barrierefreies Eberswalde“

Aufgaben, Maßnahmen und Aktivitäten
als Referentin für Generationen und Familie
sowie Gleichstellungsbeauftragte
– Kurzbericht 2018 und Ausblick –

Gleichstellung

- Begleitung von Stellenbesetzungsverfahren
- Einladung der Landesgleichstellungsbeauftragten Monika von der Lippe in die Stadtbibliothek zur Vorstellung der Büchertasche zum Thema „Vielfalt erleben“
- Unterstützung des Frauenhauses Barnim in Trägerschaft des „für frauen“ e. V. und Angebot der Beratung im Rathaus
- Ausstellung „Mütter des Grundgesetzes“
- Informations- und Tanzveranstaltung gegen Gewalt an Frauen am 14. Februar 2019 im Rahmen der weltweiten Kampagne „One Billion Rising“

Generationen und Familie

- Begleitung des Seniorenbeirates
- Wiederbelebung und Koordination des Lokalen Bündnisses für Familie Eberswalde
- Organisation der jährlichen Eberswalder Familienwoche
- Einführung und Organisation der sogenannten Stippvisiten des Bürgermeisters in generationsüberspannenden Einrichtungen der Familienarbeit
- Klassik Open Air
- Herausgabe der 7. Auflage des Eberswalder Familienwegweisers
- Begleitung der Akademie 2. Lebenshälfte Kontaktstelle Eberswalde bei der Evaluation ehrenamtlichen Engagements älterer Menschen
- Präsentation der Wanderausstellung des BSFSJ „Was heißt schon alt?“



Impressionen 2018



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

